

AGRICULTURE MEETS MANUFACTURING



FELLBACH BRICHT AUF

ZENTRUM
SCHMIDEN

STEINHÄLDENFELD

VERORTUNG

110 HA

FELLBACH

HALLSCHLAG

SOMMERRAIN

Nach Backnang,
Schwäbisch Gmünd

ESPAN

Nach Stuttgart

BAD CANNSTATT

ZENTRUM
FELLBACH

IM GEIGER

Nach Stuttgart

14

14

14

14

14

14

FELLBACH
BRICHT
AUUF

VERORTUNG



An aerial photograph showing a dense urban area with various buildings and parking lots on the left, transitioning into a large-scale agricultural operation on the right. The agricultural area is dominated by numerous long, parallel greenhouses covered in white plastic. Beyond the greenhouses are open green fields and some brown, tilled soil. The overall scene illustrates the proximity of urban development to food production.

HERAUSFORDERUNGEN

ENGE PLANERISCHE UND RECHTLICHE VORGABEN

REGIONALE VS. GLOBALE LEBENSMITTELVERSORGUNG

FREIZEIT VS. PRODUKTION

ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN LOKALER BETRIEBE

ZUKUNFT URBANER LANDWIRTSCHAFT

FLÄCHENVERKNAPPUNG

NEUE PRODUKTIONSFORMEN/DIGITALISIERUNG

KLIMAWANDEL

SCHWIERIGE NACHBARSCHAFTEN
(WOHNEN/GEWERBE) STRUKTURWANDEL

HERAUSFORDERUNGEN

OFFENE STOFF- UND ENERGIEKREISLÄUFE

UNTERGENUTZTE FLÄCHEN IM BESTAND

GERINGE DICHTEN

URBANISIERUNG
BESTANDSGEWERBE
UND NEUE MISCHUNG

KLIMAAANPASSUNG

MONOSTRUKTURIERUNG

MOBILITÄTSWENDE

GERINGE FREIRAUMQUALITÄT

ZIELE

Landwirtschaftlich genutzte Flächen

Wohnbauliche Nutzung

Gewerbe / Büro / Dienstleistung

Verarbeitendes Gewerbe / Produktion

Brachflächen / untergenutzte Flächen / Leerstände



**ZUKUNFT
GEWERBLICHE
PRODUKTION**

VERZÄHNUNG

**ZUKUNFT
LANDWIRTSCHAFTLICHE
PRODUKTION**

FELLBACH
BRICHT
AU  UF

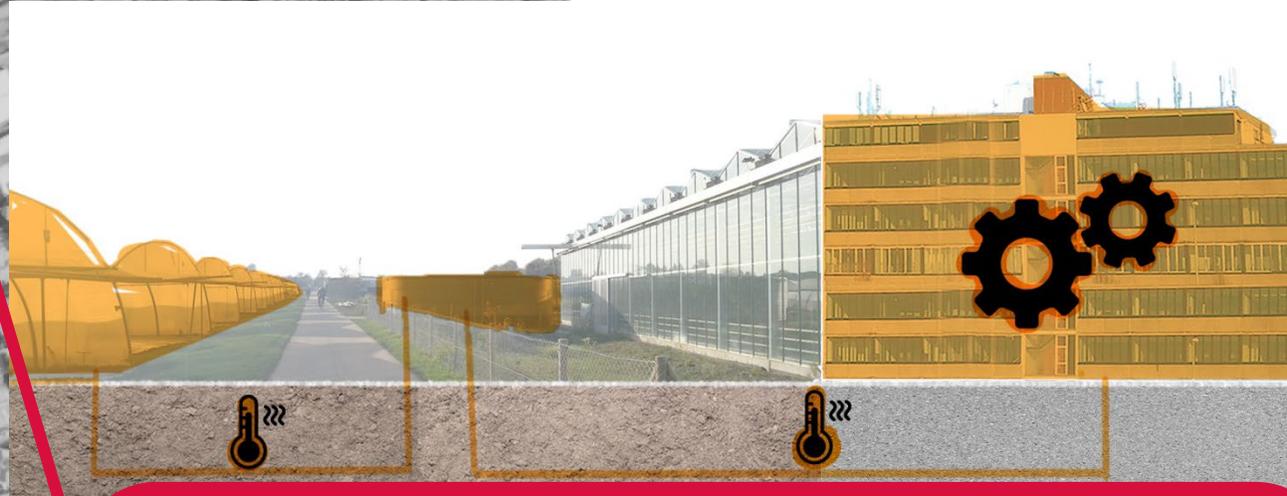
2027 ?



ZUKUNFTSFÄHIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTION

In Kooperation mit den lokalen Landwirten





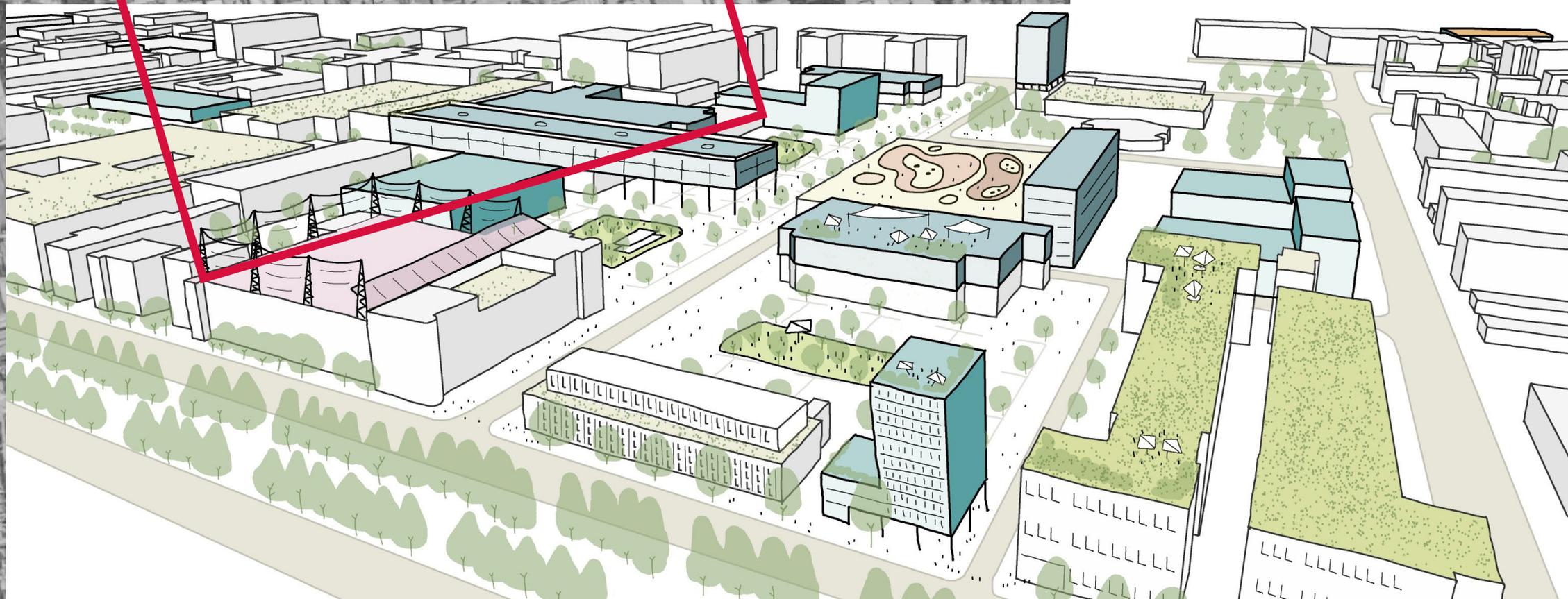
SCHLIESSEN VON STOFF- UND ENERGIEKREISLÄUFEN

wie die Nutzung von Abwärme und Regenwasser
durch innovative Pilotvorhaben + Aktivierung energetischer Potenziale



QUALIFIZIERUNG UND NACHVERDICHTUNG GEWERBE

In Kooperation mit den Grundstückseigentümern und Gewerbetreibenden



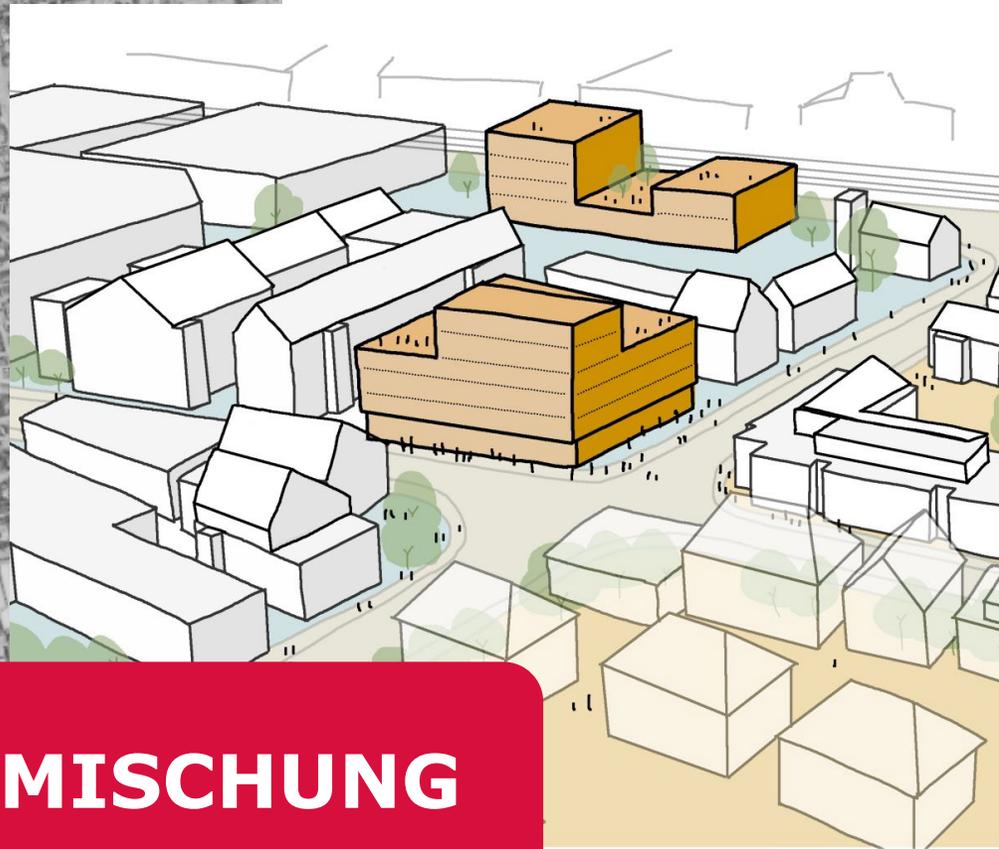
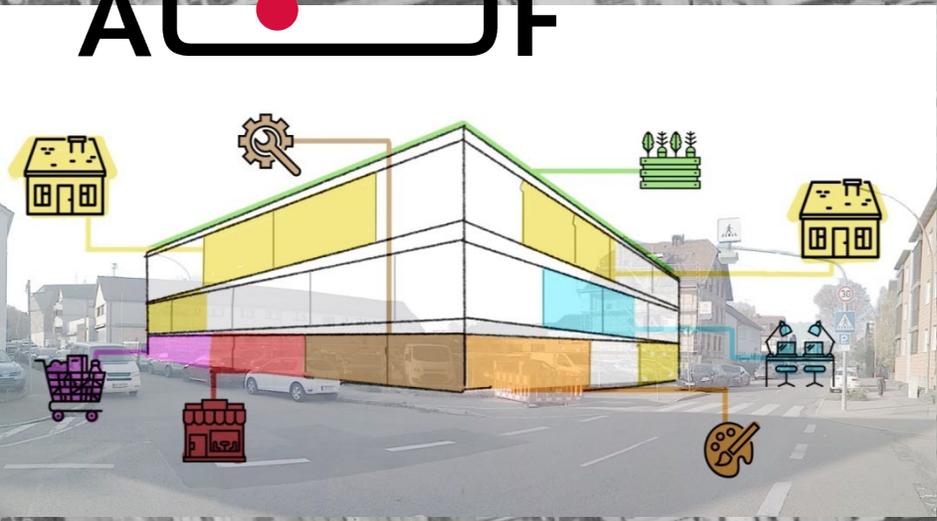
FELLBACH
BRICHT
AUF



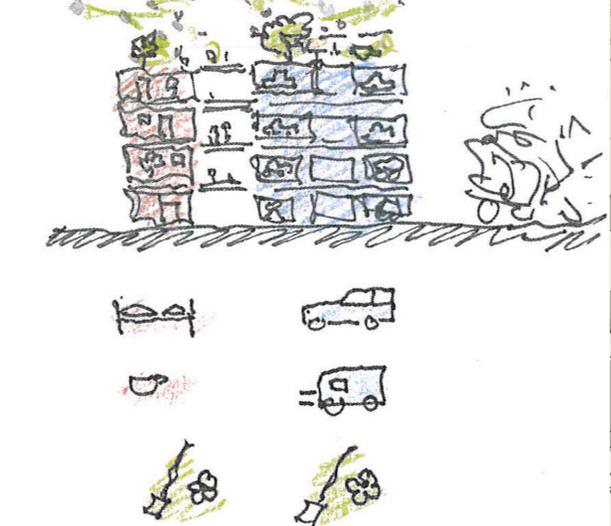
AUFWERTUNG
FREIRAUMQUALITÄTEN
UND KLIMAAANPASSUNG



FELLBACH BRICHT AUF



NUTZUNGSMISCHUNG auf kommunalen Flächen



Fachlich: Städtebauliche Analyse, Ideenskizzen städtische Areale, Workshop zum Thema urbane Landwirtschaft, Gesamtkonzept (IBA Bewerbung)

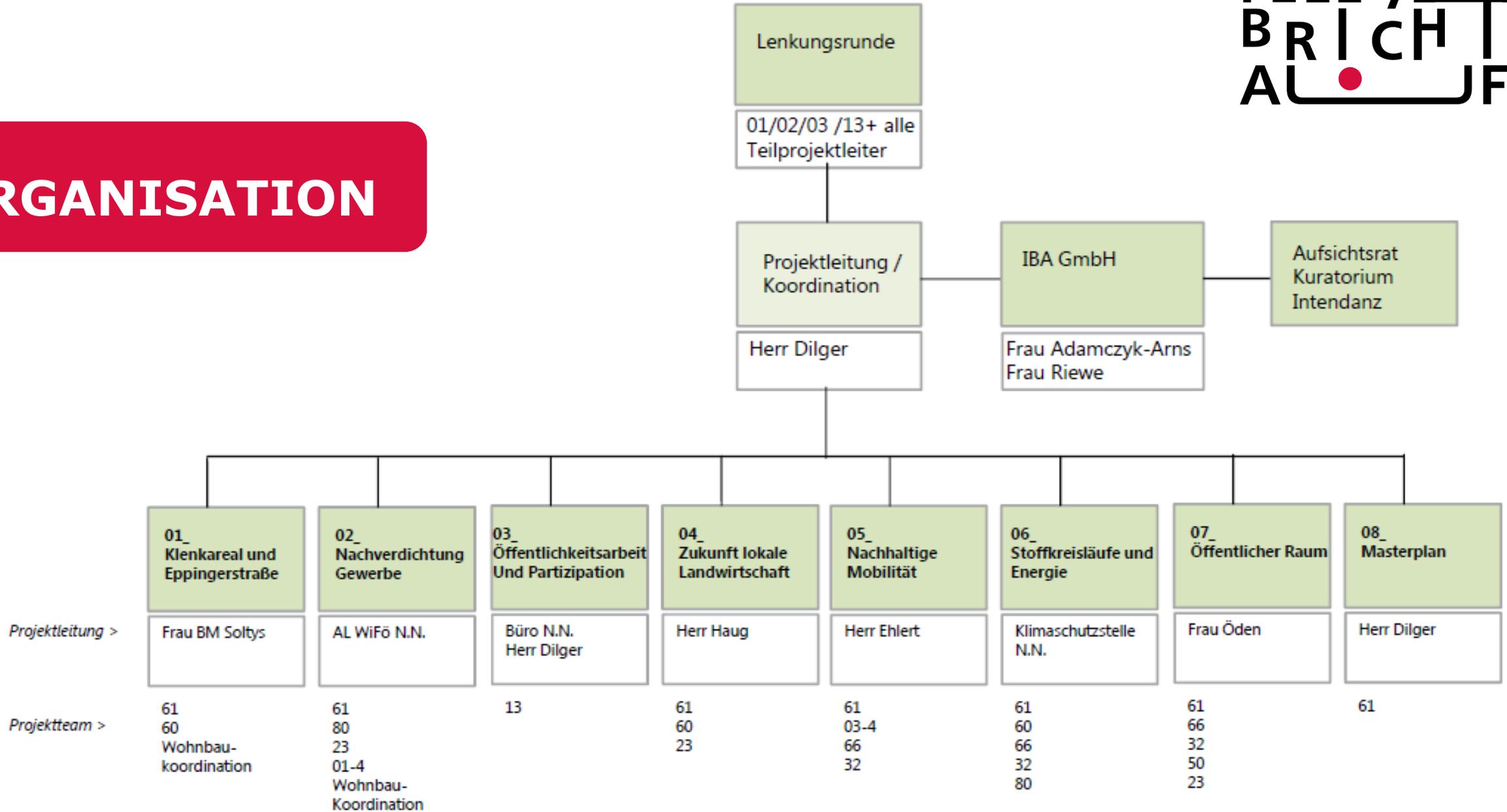
Finanziell: Finanzmittel für 2021 eingestellt, diverse Fördermittelanträge gestellt

Organisatorisch: Schlüsselakteure angesprochen und Kooperationszusagen eingeholt, interne Organisationsstruktur aufgebaut, Netzwerke (Mittelstadtnetzwerk), Hochschulen ins Boot geholt (Uni Stuttgart, HfWU)

Politisch: Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

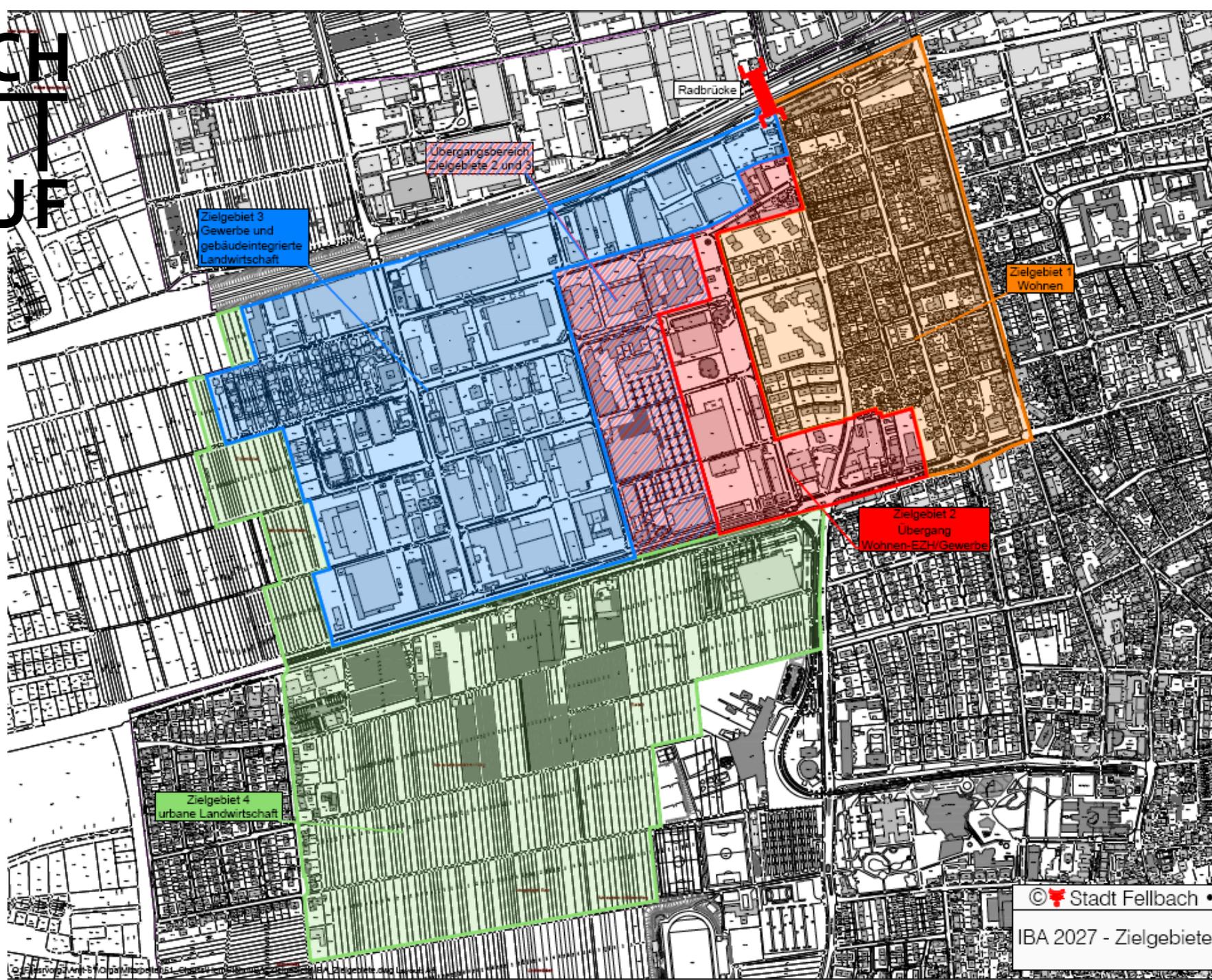
PROZESS

ORGANISATION



AGRICULTURE MEETS MANUFACTURING





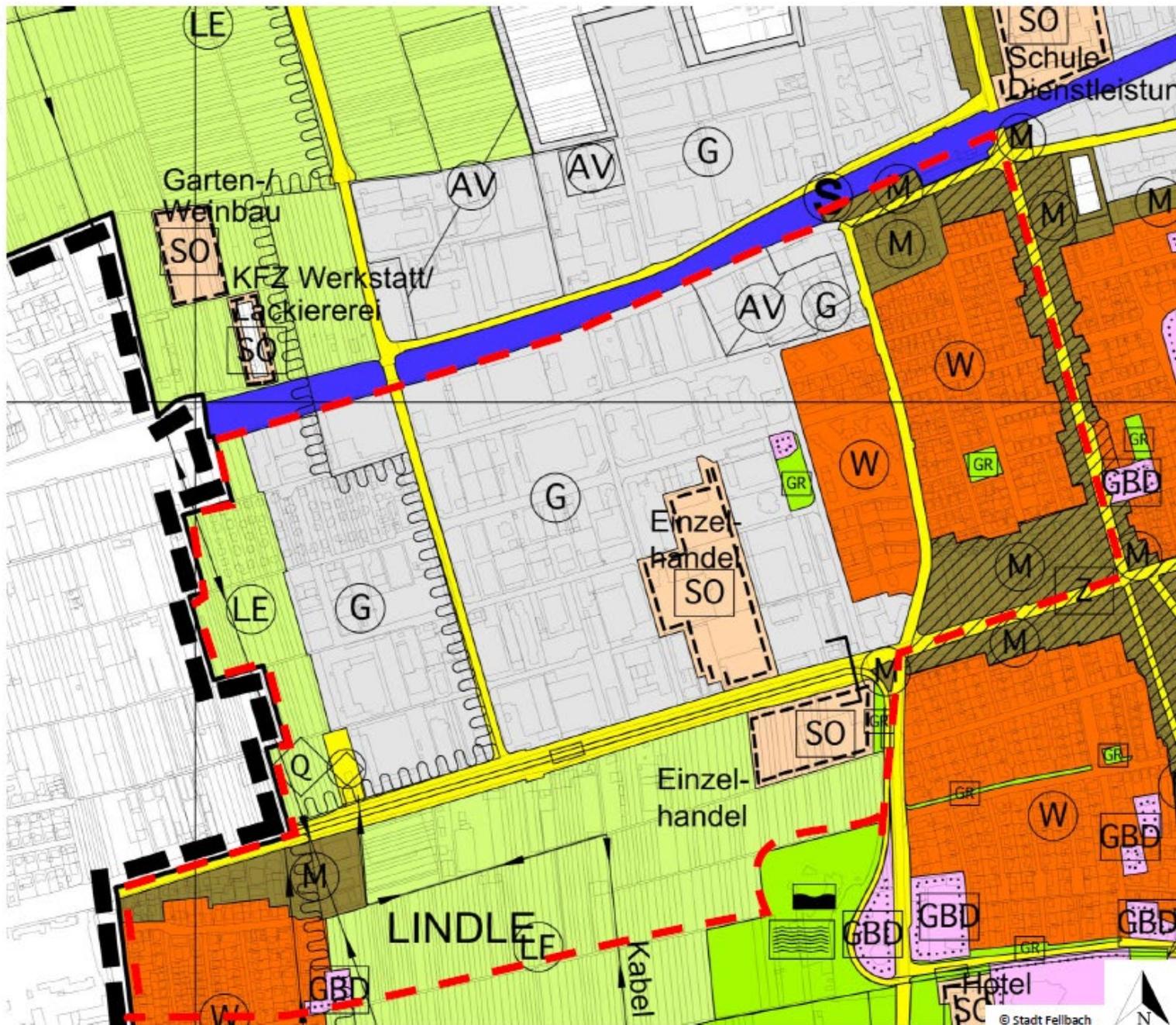
Gebietsabgrenzung
ca. 129 ha

Analyse Übergeordnete Planungsvorgaben

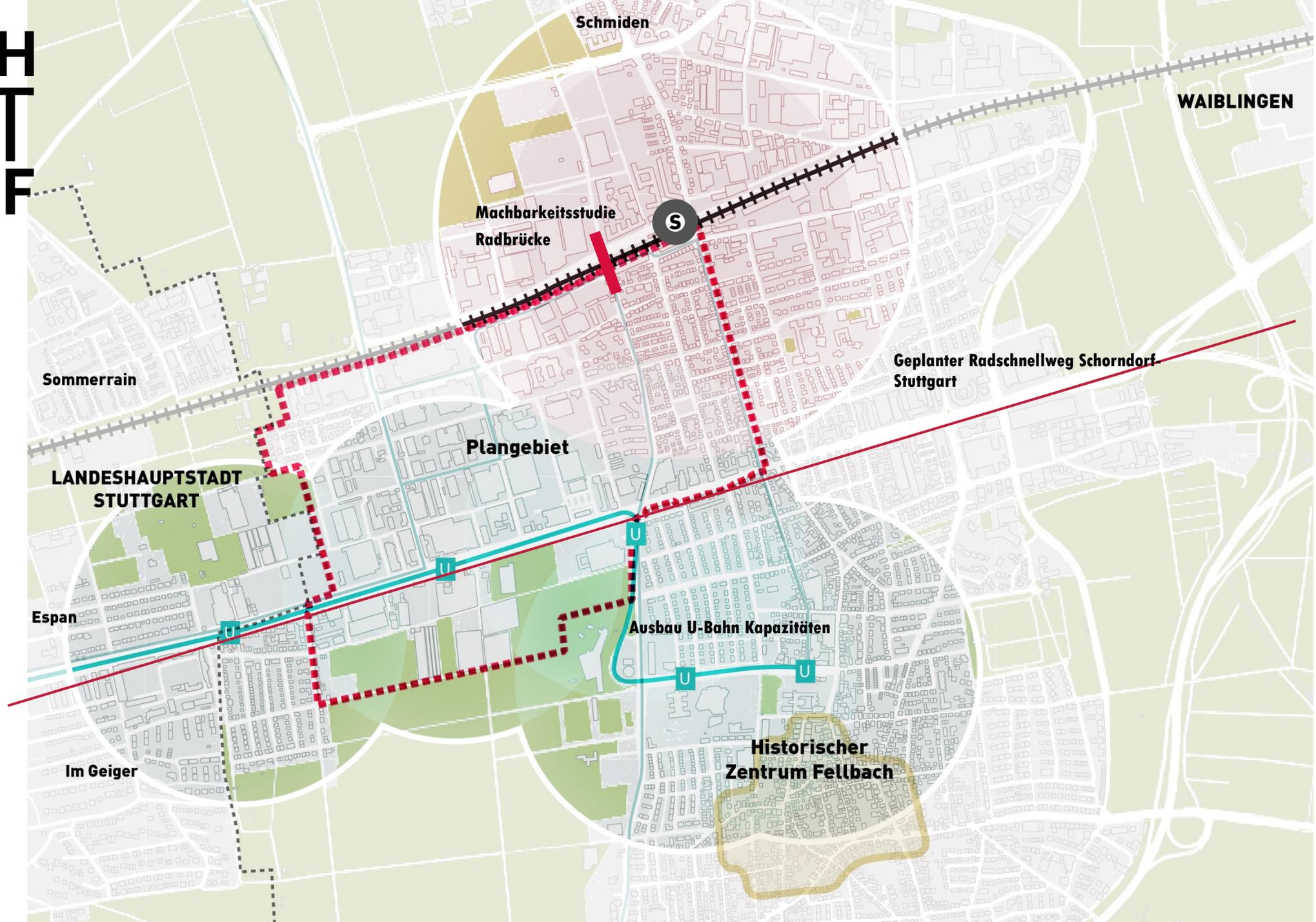
Stand Bestandsaufnahme 06/2020

Flächennutzungsplan Stadt Fellbach Unteres Remstal Wirksamkeit vom 18.07.2019

- Gewerbliche Bauflächen G
- Wohnbauflächen W
- Gemischte Bauflächen M
- Sondergebiete SO
- Wohnbauflächen W
- Flächen für die Landwirtschaft LE
- Flächen für die Landwirtschaft mit
Ergänzungsfunktion LE
- Sonstige Grünflächen GR
- Flächen für den Gemeinbedarf GBD
- Flächen für Bahnanlagen S
- Dienstleistungszentren, zentrale
Standorte für Angebote einzelner
Dienstleistungen innerhalb der
umgebenden Nutzungsart Z
- Umspannwerk Q
- Altlastenverdachtsfläche AV
- Quellschutzgebiet,
Mineralquellschutzgebiet Zone III
(Zone I und II) Q



FELLBACH BRICHT AUF



Flächenbezogene Nutzungsstrukturen

Stand Bestandsaufnahme 06/2020

Wohnbauliche Nutzung	
Gewerbe / Büro / Dienstleistung	
Verarbeitendes Gewerbe / Produktion	
Mischnutzung	
Landwirtschaftlich genutzte Flächen / Gewerblicher Verkauf (Stuttgarter Straße)	
Öffentliche Grünflächen	
Ruhender Verkehr öffentlich / privat (betriebsangehörig)	
Einzelhandel	
Tankstellen / Waschanlagen	
Öffentliche Nutzung	
Sondernutzung (Musterhaussiedlung)	
Brachflächen / untergenutzte Flächen / Leerstände	

